

Aus der Geschichte des Märchenhotels



- 1670** wird das Haus mit Weingut erbaut. Seitdem ist es im Besitz der Familie Krebs.
- 1678** wird eine Metzgerei und eine Weinstube im Gebäudeensemble eingerichtet.
- 18. Jhd.** im 18. Jahrhundert kommen die ersten Fremdenzimmer hinzu.
- 1950** wird die Weinstube vergrößert und die Metzgerei aufgegeben, da der zuständige Metzger nicht mehr aus dem Krieg heimkehrt.
- 1966** wird das Hotel mit nunmehr 15 Gästezimmern eröffnet.
- 1971 - 1979** wird das Restaurant mit neuer Karte und gehobenem Angebot aufgewertet. Das Hotel schließt sich der Romantikgruppe an – einer Vereinigung unabhängiger Privathotels, die Individualität und persönliche Gastlichkeit in ihren Häusern pflegt.
- 1980 – 1989** wird das Nachbarhaus dazugekauft und das Felsenstübchen, eine urige Kneipe mit rustikaler Küche, errichtet. Das Hotel wird um eine Sauna mit Whirlpool und Solarium erweitert.
- 1995 – 2000** werden die Zimmer vergrößert und aus 15 kleinen, neun großzügige Komfortzimmer.
- 2001** werden die ersten Märchenzimmer eingerichtet.
- 2003** positioniert sich das Haus als Themenhotel unter neuem Namen und heißt jetzt: „Märchenhotel Älteste Weinstube“.
- 2005** zeichnet der Deutsche Hotel und Gaststättenverband DEHOGA das Märchenhotel mit drei Superiorsternen aus. Beim Wettbewerb „Gastgeber des Jahres“ erhält das Hotel in der Kategorie „komfort“ den 2. Platz. Im gleichen Jahr ist das Märchenhotel Drehort in der SWR - Fernsehserie „historische Gasthäuser“.
- 2006** werden die „Gemächer des Moselprinzen“ fertig gestellt und die Terrassenanlage vor dem Restaurant erneuert. Das Märchenhotel erhält vom Schlummeratlas 3 Sterne und sein Restaurant vom Schlemmeratlas 1 ½ Kochlöffel. In der Kategorie „Profis“ gewinnt das Restaurant zudem die „Royal Creation des Jahres 2006“.
- 2007** wird Stefan Krebs mit dem Märchenhotel und seinem Restaurant Gastgeber des Jahres. Der Schlemmeratlas erhöht seine Bewertung auf 2 Kochlöffel und der Varta Guide vergibt erstmals 2 Diamanten an das Hotel. Die Parkplätze werden erweitert und das Restaurant in „anno 1640“ umgetauft: Das Haus empfiehlt sich jetzt einheitlich als „Märchenhotel anno 1640“.

2008 erhält das „Märchenhotel anno 1640“ als erster Betrieb an der Mosel die Zertifizierung „Servicebetrieb Stufe II“. Umfangreiche Erweiterungen und Modernisierungen werden mit dem Denkmalschutz abgestimmt und in Auftrag gegeben. Der neu gestaltete Saunabereich entwickelt sich mit attraktiven „Paar – Wellness - Angeboten“ zum Renner.

Das Märchenhotel wird Partner bei HISTOHOTELS und HHE= Historic Hotels of Europe und adelt sich damit als eines der schönsten und bestgeführten historischen Hotels in Europa.

2009 Erweiterung des Hotels um vier neue Romantikzimmer und das Appartementhaus „Rotkäppchen“. Stefan Krebs erhält einen Stern von Eurotoque. Das Märchenhotel findet Aufnahme im Stilguide.

Texte und Fotos stehen Ihnen auf der CD als Word- bzw. TIF-Datei zur Verfügung. Auf der Seite www.anno1640.de können Sie unter dem Link Service-Press (Benutzername: Presse, Kennwort: Maerchenhotel) Texte im PDF- und Fotos im JPG-Format abrufen!

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Märchenhotel Älteste Weinstube | Stefan Krebs | Kallenfelsstr. 25-27 | 54470 Bernkastel-Kues |
Tel. (0 65 31) 9 65 50 | Fax (0 65 31) 14 32 | eMail: stefan@anno1640.com |
www.anno1640.com